



Kontakt

Sabine Görgen
Holzbacher Straße 1
55469 Simmern
Tel. 06761 81-1570
Fax 06761 81-1210
sabine.goergen@kreuznacherdiakonie.de

Pressemitteilung

19. Juli 2011

Neue Kursangebote für Betroffene

Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie kooperiert mit Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.

In Deutschland ist das Mammakarzinom mit einem Anteil von knapp 30% aller Krebsneuerkrankungen die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Jede achte bis zehnte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Dies sind in Deutschland etwa 57.000 Neuerkrankungen pro Jahr. Die Diagnose „Krebs“ ist für die meisten Menschen ein Schock, das Leben scheint aus den Fugen zu geraten.

Ein neues Kursangebot der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie in Kooperation mit der Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. möchte allen Betroffenen neben der qualifizierten Behandlung einen zusätzlichen individuellen Mehrwert anbieten. Von Körperübungen unter Anleitung unserer erfahrenen Physiotherapeut/-innen über die „Reise zum Ich“ mittels Akupunktur bis hin zu Raum für Fragen an die behandelnden Ärztinnen und Ärzte reichen die Themenbereiche der wöchentlich mittwochs von 13.00 – 13.30 Uhr stattfindenden Veranstaltung.

„Die Betroffenen können durch eine Teilnahme viel gewinnen: Wissen und Informationen, Freunde, Selbstsicherheit und Lebensqualität“, erläutert Ingeborg Georg vom Sozialdienst der Simmerner Klinik. „Das Angebot stellt eine wertvolle Ergänzung des Behandlungsspektrums des Brustzentrums dar.“



Das Brustzentrum Rhein-Hunsrück an der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie verfügt über alle modernen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Behandlung von Brusterkrankungen auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand. Gebündelte Kompetenz und fächerübergreifende Zusammenarbeit der Experten für Brustkrebs sorgen dafür, dass Frauen mit Brusterkrankungen auf höchstem medizinischem Niveau betreut werden. Es besteht zudem eine strukturierte Kooperation mit dem Universitätsklinikum Mainz.

Ansprechpartnerinnen für die Kursangebote:

Ingeborg Georg, Krankenhaussozialdienst, Tel.: 06761 / 81 – 1386

Beate Lippert, Frauenselbsthilfe, Tel.: 06765 / 1825

Die Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie gehört zur Stiftung kreuznacher diakonie. Die Stiftung ist Träger von Krankenhäusern, Hospizen, Senioren-, Wohnungslosen-, Kinder-, Jugend- und Familienhilfen, Integrationsbetrieben sowie Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Sie unterhält Bildungsstätten für Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen. Die Stiftung beschäftigt über 5000 Mitarbeitende und ist der größte Träger diakonisch-sozialer Angebote innerhalb der Evangelischen Kirche im Rheinland.